



Die Bayernwerk Netz GmbH hat den Antrag zur Planfeststellung für den Neubau einer Erdkabelleitung bei Bachl im Landkreis Kelheim eingereicht. Der Bau ist nach Abschluss der Genehmigung 2023 vorgesehen.

07.03.2022 15:00 CET

Neue Kabelleitung für mehr Sonnenstrom

Landshut/Regensburg. Die Bayernwerk Netz GmbH (Bayernwerk) plant den Neubau einer Erdkabelleitung, die das Umspannwerk bei Bachl im Landkreis Kelheim mit der bestehenden Hochspannungsfreileitung zwischen Sittling und Regensburg verbinden soll. Den Antrag für einen Planfeststellungsbeschluss hat der Netzbetreiber nun bei der Regierung von Niederbayern eingereicht. Die rund sieben Kilometer lange Leitung ist erforderlich, um zukünftig mehr regional erzeugte Energie im Verteilnetz aufnehmen zu können.

Im Landkreis Kelheim plant das Bayernwerk zwischen dem Umspannwerk bei Bachl (Gemeinde Rohr in Niederbayern) und der bestehenden Freileitung bei

Sittling eine neue Kabelverbindung. Für den Neubau der Kabelleitung hat das Bayernwerk kürzlich bei der Regierung von Niederbayern ein Planfeststellungsverfahren beantragt. Baustart für das Neun-Millionen-Euro-Projekt soll 2023 sein.

Einspeisung regional erzeugter Energie

Seit Jahren steigt rund um die Gemeinde Rohr in Niederbayern die Menge dezentral erzeugter Energie, insbesondere aus Photovoltaikanlagen. Der erzeugte Strom übersteigt oft die von Verbrauchern vor Ort benötigte Menge. Der Sonnenstrom aus Niederbayern muss entsprechend ins Netz integriert und über leistungsstarke und sichere Verbindungen verteilt und zum Kunden gebracht werden. „Es besteht der Bedarf einer neuen Kabelleitung, um die Einspeisung in das regionale Hochspannungsnetz zu ermöglichen. Wir müssen das Netz ausbauen, wenn wir die Energiewende in Niederbayern gemeinsam erfolgreich gestalten wollen“, sagt Genehmigungsmanager Peter Hilburger. „Mit der Anbindung des Umspannwerks Bachl schaffen wir die Voraussetzung, dass regional erzeugter Sonnenstrom regional verbraucht und verteilt werden kann.“

Die geplante Kabelleitung soll künftig das Umspannwerk Bachl und die bestehende Hochspannungsleitung, die zwischen Sittling und Regensburg verläuft, verbinden. Die Kabelstrecke entsteht entlang der Staatsstraße 2230 zwischen Bachl und Unterschambach in der Gemeinde Saal an der Donau. Kurz vor Unterschambach macht die neue Kabelleitung einen Bogen nach Nord-Westen. Südlich von Buchhofen entsteht an einem Mast der Übergang zur Freileitung Sittling – Regensburg. Kartenmaterial und weiterführende Informationen finden Sie auf www.bayernwerk-netz.de/bachl.

Der Bau ist nach Abschluss der Genehmigung im kommenden Jahr vorgesehen. Das Planfeststellungsverfahren führt die Regierung von Niederbayern. Weitere Informationen zum Verfahren und zur Öffentlichkeitsbeteiligung erfolgen durch die Regierung und über ortsübliche Bekanntmachungen.

Kurzprofil Bayernwerk Netz GmbH

Seit 100 Jahren steht der Name Bayernwerk für eine sichere und zuverlässige

Energieversorgung im Freistaat. Die Bayernwerk Netz GmbH nimmt dabei als Netzbetreiber eine Schlüsselrolle ein. Damit jetzt und in Zukunft immer mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zur Verfügung steht, braucht es ein modernes, intelligentes Stromnetz. Deshalb setzt das Unternehmen auf Digitalisierung und Innovation, unterstützt zahlreiche wissenschaftliche Projekte und arbeitet systematisch am Ausbau der Energienetze. Die Bayernwerk Netz GmbH versorgt insgesamt rund sieben Millionen Menschen mit Energie. Sie ist in den bayerischen Regionen Unter- und Oberfranken, Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern aktiv und damit der größte regionale Verteilnetzbetreiber in Bayern: Das Stromnetz umfasst 156.000 Kilometer, sein Gasnetz 6.000 Kilometer und das Straßenbeleuchtungsnetz 34.600 Kilometer. In den Energienetzen verteilt das Unternehmen zu 70 Prozent elektrische Energie aus erneuerbaren Quellen. Dafür sorgen 340.000 dezentrale Erzeugungsanlagen, die in das Netz des Bayernwerks Ökostrom einspeisen. In Nord- und Ostbayern versorgt das Unternehmen Kunden auch über sein Erdgasnetz. Die Bayernwerk Netz GmbH ist an mehr als 20 Standorten im Land präsent.

Sitz der Bayernwerk Netz GmbH ist Regensburg. Das Unternehmen ist eine 100-prozentige Tochter der Bayernwerk AG.

Kontaktpersonen



Christian Martens

Pressekontakt

Pressesprecher Bayernwerk Netz GmbH

Netze Strom & Gas / Genehmigungsmanagement / Aktuelles

christian.martens@bayernwerk.de

+49 921-285-2084

+49 151-40239699